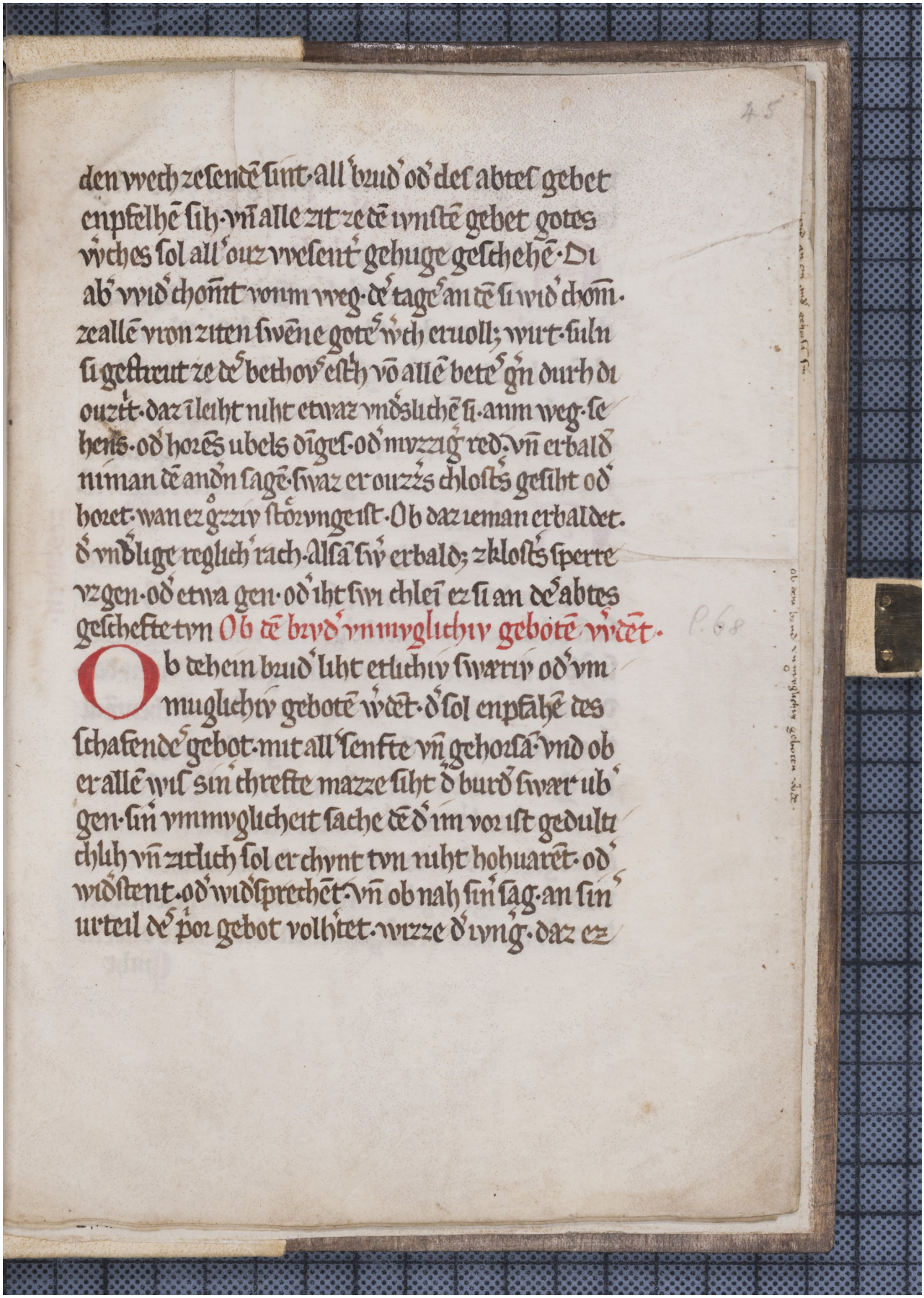
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26436
Copyright: Admont, Benediktinerstift



45

den wech zesendē sint. all bruod od del abtes gebet
enpfelhē sih. wī alle zit ze dē unsterē gebet gotes
wīches sol all ouz wesent gehuge geschehē. Di
ab wīd chomt von m weg. dē tage an dē si wīd chom.
ze allē von ziten swēne gotes wīch etwoll; wurt. sulu
si gestreut ze des bethovs esch vō allē betes gn durh di
ouzit. daz ī leiht nuht etwaz undsuchē si. anm weg. se
hens. od horēs ubels dīgel. od mvzzig red. vñ erbald
niman dē andn sagē. swaz er ouzzs chlosts gesiht od
horet. wan ez grziv störunge ist. Ob daz ieman erbaldet.
d vndluge teglich rach. alsa sīv erbald; zklosts sperre
vzgen. od etwa gen. od iht swī chleī ez si an des abtes
geschefte tun Ob dē bruod vnmvglichiv gebotē widet.

Ob dehein bruod iht etlichiv swariv od vn
muglichiv gebotē widet. d sol enpfahē des
schafendes gebot. mit all senfte vñ gehorsa. vnd ob
er allē wīs sin chreftē mazze siht d burd swar ub
gen. sin vnmvgliceit sache dē d im vor ist gedulti
chlih vñ zitlich sol er chunt tun nuht hohuarēt. od
widstent. od widsprechēt. vñ ob nah sin sag. an sin
urteil des por gebot volhtet. wizze d iung. daz ez